

<http://www.gosee.de/news/art/gosee-tipp-duesseldorf-photo-weekend-das-nrw-forum-praesentiert-state-of-the-art-photography-die-schillerndbunte-welt-der-fotografie-als-ausstellung-und-bildband-12730>

1. Februar 2012

[Home](#) / [News](#) / [Art](#)

01.02.2012

GoSee Tipp : Duesseldorf Photo Weekend. Das NRW-Forum präsentiert "State of the Art Photography" - die schillerndbunte Welt der Fotografie als Ausstellung und Bildband

Anlässlich der Eröffnung von "State of the Art Photography" ruft das NRW-Forum Düsseldorf am 4. Februar 2012 das **Duesseldorf Photo Weekend** auf. An diesem Samstag präsentieren Düsseldorfer Galerien und Institutionen Fotografie-Ausstellungen.

Trotz aller Digitalisierung ist aber auch der entgegengesetzte Weg zum analogen Unikat wieder eine Möglichkeit. Ästhetik und Inszenierung verändern sich. Migration und Globalisierung sind neue Themen. Fotografen heute haben einen anderen Blickwinkel auf die Geschichte der Fotografie und sind offen für neue Präsentationsformen, für Installationen, für eine Durchmischung der Medien und Materialien.

"Die Zukunft liegt nicht in der reinen Fotografie, sondern in der freien Kunst" so Andreas Gursky, Teilnehmer des Kuratorenteams, dem auch Thomas Seelig, Andréa Holzherr, F.C. Gundlach, Thomas Weski, Udo Kittelmann sowie Werner Lippert angehören.

So fiel bei der Durchsicht der 40 Positionen eine Renaissance der klassischen Themen in der Fotografie wie die Landschaft oder das Porträt auf. Beispielsweise bei den Landschaftsbildern von Alex Grein, die ihre Bilder aus Bildfragmenten aus dem Internet zusammensetzt.

Eine weitere Beobachtung liegt in der "Ästhetik der wissenschaftlichen Betrachtungsweise". Einige Ansätze sind geradezu wissenschaftlich zu nennen wie die Recherche auf den Spuren der Menschheit oder den Biografien von Jugendlichen, die von hohem dokumentarischen Wert sind.

Sanna Kannistos Arbeiten etwa sind biologische Untersuchungen, Mikhael Subotzky und Patrick Waterhouse erforschen den Wohnturm "Ponte City" als Ikone der Johannesburger Skyline und Olaf Otto



Becker beschäftigt sich mit den Spuren, die die wachsende Überbevölkerung der Menschheit in der Landschaft hinterlässt.

Wer es nicht nach Düsseldorf schafft, dem sei der gleichnamige Bildband aus dem Verlag Feymedia ans neugierige Fotografie-Herz gelegt. Es stellt die 41 internationalen Fotografen auf jeweils 6 Seiten vor, inklusive Bio- und Bibliografien. Das rund 264 Seiten starke Buch erscheint als zweisprachige Hardcover Publikation. Ein Must-Have für alle die wissen möchten, was vielleicht schon morgen in der Kunst- und Fotoszene angesagt sein könnte.

**State of the Art Photography**  
NRW-Forum Düsseldorf 4. Februar bis 22. Mai  
2012 [www.nrw-forum.de](http://www.nrw-forum.de)  
Bildband über Feymedia Verlag, 264 Seiten,  
35 Euro [www.feymedia.net](http://www.feymedia.net)

Die Fotografen : Peter Ainsworth. Olaf Otto Becker.  
Laura Bielau. Miriam Böhm. Elina Brotherus.  
Bianca Brunner. Stefan Burger. Asger Carlsen.  
Katalin Deér. Martin Denker. Jan Paul Evers.  
Daniel Gordon. Alexandra Grein. WassinkLundgren.  
Harry Gruyaert. Oliver Helbig. Ulrich Hensel.  
Stefan Hostettler. Pepa Hristova. Sanna Kannisto.  
Annette Kelm. Jeremy Kost. Mischa Kuball. Edgar  
Leciejewski. Tim Lee. Maziar Moradi. Armin  
Morbach. Andreas Mühe. Taiyo Onorato / Nico  
Krebs. Alex Prager. Rico Scagliola / Michael Meier.  
Anja Schori. Jeremy Shaw. Arne Schmitt. Jacob  
Aue Sobol. Kathrin Sonntag. Heidi Specker. Mikhael  
Subotzky / Patrick Waterhouse. Pinar Yolaçan.  
Anna Vogel. Moritz Wegwerth.

---

### GOSEE ART PROFILE

---

NEWS (127)

---

IMAGES (2732)

---

EMAIL

---





